

Leistungsbericht über das Jahr 2016

Humboldt-Universität zu Berlin

Mit den Leitlinien der Einheit von Lehre und Forschung, der Freiheit der Wissenschaften und der allseitigen Bildung der Studierenden ist die im Jahre 1810 gegründete Humboldt-Universität zu Berlin weltweit zum Inbegriff der modernen Universität geworden und gehört heute zu den elf Exzellenzuniversitäten Deutschlands. Sie umfasst das gesamte Fächerspektrum, dem sich mehr als 400 Professorinnen und Professoren und mehr als 30.000 Studierende aus über 100 Ländern widmen. Auch in der Unterhaltung zahlreicher akademischer Partnerschaften und bei der Studierendenmobilität, beweist die Humboldt-Universität ihre internationale Ausrichtung und Strahlkraft.

Über das Studium hinaus bemüht sich die Humboldt-Universität intensiv um die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, was sich in einer stattlichen Anzahl an Juniorprofessuren, Nachwuchsgruppen und Graduiertenkollegs niederschlägt.

Als besonders forschungsstark erweist sich die Humboldt-Universität in den Antikestudien und der Wissenschaftsgeschichte, der Philosophie, den quantitativen Wirtschaftswissenschaften sowie den Lebenswissenschaften, hier vor allem in der theoretischen Biologie, in der Neurobiologie und Immunologie, des Weiteren in der Mathematik als Schlüsseltechnologie, den Material- und Optikwissenschaften als Teil der Physik sowie der Klima- und Nachhaltigkeitsforschung. Diese Schwerpunkte werden durch Exzellenzcluster und etliche Sonderforschungsbereiche repräsentiert, in interdisziplinären Zentren gefördert und in integrativen Forschungsinstituten gebündelt.

Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
Studierende	34.252	19.551	57%	5.965	17%
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	20.670	11.587	56%	2.031	10%
Konsekutive Masterstudiengänge	8.498	5.141	60%	1.609	19%
Weiterbildende Studiengänge	448	306	68%	152	34%
Promotionsstudien	3.536	1.823	52%	1.148	32%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	1.042	654	63%	1.016	98%
Sonstige	58	40	69%	9	16%
Personal	7.022	3.557	51%	901	13%
Professorinnen und Professoren	476	160	34%	65	14%
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	2.004	888	44%	452	23%
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	1.646	1.123	68%	43	3%
Studentische Beschäftigte	1.865	1.022	55%	165	9%
Nebenberufliches Lehrpersonal	1.031	364	35%	176	17%
Studiengänge	195				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	62				
Konsekutive Masterstudiengänge	116				
Weiterbildende Studiengänge	17				
Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung, Meisterklassen	0				
Promotionsstudiengänge	0				
Haushaltsvolumen in Mio. €	422,3				
Zuschuss des Landes Berlin	249,1				
Drittmittelinnahmen	123,0				
sonstige Einnahmen	50,2				

Kurze Bewertung des Jahres 2016

Die Humboldt-Universität zu Berlin hat im Berichtsjahr ihr hohes Niveau in allen Leistungsbereichen halten können, zum Teil sogar noch erhöht. Mit der daraus resultierenden Steigerung des Zuschusses für konsumtive Zwecke im Rahmen des leistungsorientierten Hochschulfinanzierungssystems ließen sich notwendige Mehrausgaben kompensieren, die für das Personal aufzuwenden waren. Dabei ist die überdurchschnittliche Steigerung der Drittmittelausgaben hervorzuheben, die alle wichtigen Gruppen von Mittelgebern betrifft. Insbesondere die mit der Exzellenzinitiative geförderten Projekte konnten im Berichtszeitraum ihre Leistungen entscheidend steigern, womit die HU Berlin im Vergleich zu 2010 annähernd eine Verdopplung ihrer DFG-Drittmittel erreicht hat. Der hohe Anteil der mit Bundesförderung durchgeführten Forschungsprojekte konnte noch weiter gesteigert werden. Mit 21 aktiven Nachwuchsgruppen ist es der HU gelungen, auch in der Nachwuchsförderung erfolgreich Drittmittel einzusetzen. Diese Entwicklung wird durch eine Vielzahl von Verbundprojekten mit unterschiedlicher Förderung getragen. Damit stieg der Anteil der Drittmittel am Gesamtbudget erneut und in der Folge auch der Bedarf zur Sicherstellung der dafür notwendigen Grundausstattung.

Die Entwicklung der Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit konnte erneut einen leichten Anstieg verbuchen, womit die kontinuierliche Anstrengung der HU Berlin zur Schaffung optimaler Studienbedingungen bei anhaltend verbesserungswürdiger Betreuungsrelation zum Ausdruck kommt. Dies zeigt, dass die Humboldt-Universität auch weiterhin kontinuierlich mit aller Kraft bemüht ist, ihrer Verantwortung gerecht zu werden, um die seitens der Politik vorgegebenen hohen Studierendenzahlen auf einem anhaltend hohen Qualitätsniveau zu einem (innerhalb und außerhalb der Wissenschaft) berufsqualifizierenden Abschluss zu führen.

Die Leistungsbilanz fällt also insgesamt positiv aus. Gleichwohl nehmen die Sorgen zu, ob vor allem der finanzielle Rahmen hinreicht, um auch auf Dauer eine Spitzenstellung einnehmen zu können.

1. Finanzausstattung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)						
Einnahmen insgesamt	376.830	384.280	393.895	422.292	28.397	7%
Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt¹⁾	243.586	266.540	276.967	284.058	7.090	3%
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	193.799	221.742	232.350	234.014	1.664	1%
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	5.418	12.973	15.376	22.072	6.696	44%
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	2.706	3.078	3.210	3.244	34	1%
Akademische Weiterbildung	575	540	737	640	-97	-13%
Hochschul sponsoring	-	17	7	9	2	26%
Mittel aus Stiftungsvermögen	58	147	7	41	34	>100%
Erlöse aus Hochschulambulanzen/Veterinärmedizin	374	486	596	781	185	31%
Personalkostenerstattung	5.882	13.080	12.749	13.556	807	6%
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	1.711	2.346	1.765	2.066	301	17%
Patenterlöse, Erlöse aus Beteiligungen	37	0	4	11	7	>100%
Sonstige Einnahmen	33.026	12.132	10.166	7.624	-2.542	-25%
- darunter interne Verrechnung von Overheadpauschalen aus dem Drittmittelbereich	-	490	880	550	-330	-38%
Einnahmen für investive Zwecke insgesamt¹⁾	33.006	11.340	12.574	15.276	2.702	21%
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	32.843	11.223	12.394	15.103	2.709	22%
- darunter Konjunkturprogramm II	17.068	-	-	-	-	-
- darunter Weiterleitung nach Art. 91b GG	0	-	-	-	0	-
- darunter Investitionspakt für Hochschulbau	-	-	3.361	5.170	1.809	54%
Zuweisungen des Bundes (ohne KP II)	126	117	180	173	-7	-4%
Sonstige Zuschüsse für Investitionen	37	-	-	-	0	-
Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt²⁾	100.238	106.399	104.354	122.958	18.604	18%
<u>nach Mittelgeber</u>						
Drittmittel von der DFG	38.888	58.157	54.303	70.880	16.577	31%
Drittmittel vom Bund	27.288	21.632	20.168	23.804	3.636	18%
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	4.925	7.408	11.678	8.623	-3.055	-26%
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	14.171	5.120	5.467	5.677	210	4%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	3.319	2.544	3.445	3.905	460	13%
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	11.306	10.839	9.271	10.010	739	8%
Drittmittel von sonstigen Bereichen	341	697	21	59	38	>100%
- darunter Spenden	89	88	37	84	47	>100%
<u>nach Verwendungszweck</u>						
überwiegend Forschung	100.238	104.284	102.164	120.721	18.557	18%
überwiegend Lehre		2.115	2.190	2.237	47	2%
- darunter Qualitätspakt Lehre		2.115	2.190	2.237	47	2%
Weiteres	-	-	-	-	0	-
nachrichtlich: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	66.434	50.441	58.788	56.075	-2.713	-5%

¹⁾ ohne Drittmittel

²⁾ Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

1. Finanzausstattung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€, inkl. Drittmittel)						
Ausgaben insgesamt	382.646	371.880	381.545	387.823	6.278	2%
Personalausgaben insgesamt	204.898	248.799	256.416	265.343	8.927	3%
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	150.391	184.588	187.589	193.963	6.374	3%
Dienstbezüge Beamte	35.226	37.733	40.818	40.936	118	0%
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte	962	973	1.077	1.271	194	18%
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	7.156	10.341	10.626	11.711	1.085	10%
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	9.257	13.311	14.736	15.894	1.159	8%
Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger	778	1.510	1.321	1.450	129	10%
Sonstige Personalausgaben	1.128	343	248	117	-132	-53%
Sachausgaben insgesamt	127.284	100.853	108.816	103.520	-5.296	-5%
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung	1.295	1.015	1.079	1.081	1	0%
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.	23.060	13.769	13.623	14.949	1.326	10%
Erstattungen, sonst. Zuschüsse und Stipendien	20.180	30.637	35.316	29.862	-5.454	-15%
Bauunterhaltung	13.108	6.568	7.438	7.853	415	6%
Bewirtschaftung (o. Energie)	7.546	7.791	8.233	8.584	351	4%
Energiekosten	9.331	12.147	10.859	10.681	-177	-2%
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	9.244	9.789	10.364	10.342	-22	0%
Sonstige Mieten und Pachten	1.198	1.275	1.258	1.492	234	19%
Sonstige Sachausgaben	42.320	17.863	20.647	18.677	-1.971	-10%
- darunter interne Verrechnung von Overheadpauschalen aus dem Drittmittelbereich	-	490	880	312	-568	-65%
Investitionsausgaben insgesamt	50.465	22.228	16.313	18.960	2.647	16%
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	41.794	15.342	8.989	9.042	53	1%
Geräteinvestitionen	7.894	5.986	4.982	7.152	2.170	44%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	650	784	2.162	2.765	604	28%
Sonstige Investitionen	126	117	180		-180	-100%
nachrichtlich: Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	32.831	9.728	18.051	10.098	-7.953	-44%
1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)						
Drittmittelausgaben insgesamt	97.434	101.247	108.891	113.034	4.144	4%
Personalausgaben	46.057	67.131	70.238	76.040	5.802	8%
Sachausgaben	38.884	30.698	33.771	32.176	-1.595	-5%
Investitionsausgaben	12.493	3.418	4.881	4.818	-63	-1%

¹⁾ ohne Drittmittel

²⁾ Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne weitergeleitete Drittmittel

2. Personal der Hochschule

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal¹⁾							
Prof. und Mittelbau insgesamt		2.300	2.501	2.499	2.480	-19	-1%
Finanzierungsart	Haushalt	1.284	1.312	1.307	1.258	-49	-4%
	Drittmittel	949	1.113	1.111	1.137	26	2%
	Erstattung	67	76	81	85	4	5%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	682	653	673	669	-4	-1%
	befristet	1.618	1.848	1.826	1.811	-15	-1%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.273	1.381	1.409	1.414	5	0%
	Teilzeit	1.027	1.120	1.090	1.066	-24	-2%
Professorinnen und Professoren insgesamt		462	474	479	476	-3	-1%
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit		352	353	353	354	1	0%
Finanzierungsart	Haushalt	299	297	290	282	-8	-3%
	Drittmittel	16	8	12	15	3	25%
	Erstattung	37	48	51	57	6	12%
Professorinnen und Professoren auf Zeit		16	24	22	19	-3	-14%
Finanzierungsart	Haushalt	3	8	6	7	1	17%
	Drittmittel	7	4	4	4	0	0%
	Erstattung	6	12	12	8	-4	-33%
Juniorprofessorinnen und -professoren		47	41	49	40	-9	-18%
Finanzierungsart	Haushalt	37	29	33	25	-8	-24%
	Drittmittel	6	9	13	12	-1	-8%
	Erstattung	4	3	3	3	0	0%
Gastprofessorinnen und -professoren		47	56	55	63	8	15%
Finanzierungsart	Haushalt	27	27	31	38	7	23%
	Drittmittel	19	29	23	24	1	4%
	Erstattung	1	0	1	1	0	0%
Mittelbau insgesamt		1.838	2.027	2.020	2.004	-16	-1%
Finanzierungsart	Haushalt	918	951	947	906	-41	-4%
	Drittmittel	901	1.063	1.059	1.082	23	2%
	Erstattung	19	13	14	16	2	14%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	330	300	320	315	-5	-2%
	befristet	1.508	1.727	1.700	1.689	-11	-1%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	830	922	941	957	16	2%
	Teilzeit	1.008	1.105	1.079	1.047	-32	-3%
2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal¹⁾							
Lehrbeauftragte		656	728	671	705	34	5%
Finanzierungsart	Haushalt	535	632	547	551	4	1%
	Drittmittel	121	91	124	154	30	24%
	Erstattung	0	5	0	0	0	-
Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.		321	318	319	326	7	2%
Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren		1.725	1.863	1.883	1.865	-18	-1%
Finanzierungsart	Haushalt	1.130	1.188	1.165	1.126	-39	-3%
	Drittmittel	567	650	692	714	22	3%
	Erstattung	28	25	26	25	-1	-4%

¹⁾ Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik

2. Personal der Hochschule

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
2.3. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal¹⁾							
<u>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</u>		1.533	1.617	1.628	1.646	18	1%
Finanzierungsart	Haushalt	1.372	1.424	1.411	1.434	23	2%
	Drittmittel	129	172	193	190	-3	-2%
	Erstattung	32	21	24	22	-2	-8%
Beschäftigungsdauer	unbefristet	1.248	1.277	1.262	1.278	16	1%
	befristet	285	340	366	368	2	1%
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	1.210	1.239	1.223	1.223	0	0%
	Teilzeit	323	378	405	423	18	4%
<u>nach Personalart</u>							
	- Verwaltungspersonal	818	928	960	972	12	1%
	- Bibliothekspersonal	135	134	125	131	6	5%
	- Technisches Personal inkl. DV-Personal	339	332	319	322	3	1%
	- Auszubildende	82	75	76	76	0	0%
	- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal	159	148	148	145	-3	-2%

2.4. Haupt- und nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (ohne Drittmittelpersonal) in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)²⁾

<u>Personal-Vollzeitäquivalente (VZÄ) insgesamt</u>	1.221,0	1.276,4	1.263,9	1.229,0	-34,9	-3%
Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit	334,0	343,0	339,5	337,5	-2,0	-1%
Professorinnen und Professoren auf Zeit	9,0	20,0	18,0	14,0	-4,0	-22%
Juniorprofessorinnen und -professoren	38,0	31,0	35,0	27,5	-7,5	-21%
Gastprofessorinnen und -professoren	24,5	25,0	30,5	36,3	5,8	19%
unbefristeter Mittelbau	285,5	270,0	281,0	275,0	-6,0	-2%
befristeter Mittelbau	423,0	461,0	450,5	428,5	-22,0	-5%
Lehrbeauftragte	107,0	126,4	109,4	110,2	0,8	1%

¹⁾ Anzahl des Personals nach Personen gem. amtlicher Hochschulstatistik

²⁾ Bildung der VZÄ gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches wiss. und künstl. Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ.

3. Studium und Lehre¹⁾

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt						
Studierende insgesamt	28.953	32.117	33.479	34.252	773	2%
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	19.509	19.096	20.070	20.670	600	3%
Konsekutive Masterstudiengänge	4.443	7.756	8.169	8.498	329	4%
Weiterbildende Studiengänge	359	363	485	448	-37	-8%
Promotionsstudien	3.453	3.738	3.634	3.536	-98	-3%
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	1.015	1.094	1.053	1.042	-11	-1%
Sonstige ²⁾	174	70	68	58	-10	-15%
3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger						
<u>3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt</u>	5.373	5.811	5.893	5.816	-77	-1%
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	1.414	1.573	1.670	1.721	51	3%
Brandenburg	468	382	478	455	-23	-5%
andere Bundesländer	1.172	1.209	1.214	1.188	-26	-2%
Ausland	2.319	2.647	2.531	2.452	-79	-3%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	3.081	3.171	3.377	3.379	2	0%
Ausländer/-innen	2.292	2.640	2.516	2.437	-79	-3%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	103	131	126	115	-11	-9%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	2.189	2.509	2.390	2.322	-68	-3%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	1.168	1.181	1.130	1.020	-110	-10%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	1.021	1.328	1.260	1.302	42	3%
<u>nach Art der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	5.329	5.739	5.808	5.728	-80	-1%
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	44	72	85	88	3	4%
<u>3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt</u>	7.875	9.231	9.879	9.730	-149	-2%
Bachelor u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt	4.739	5.455	5.867	6.144	277	5%
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	1.961	2.249	2.470	2.585	115	5%
Brandenburg	601	576	680	694	14	2%
andere Bundesländer	1.708	2.136	2.242	2.349	107	5%
Ausland	469	494	475	516	41	9%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	4.251	4.914	5.339	5.585	246	5%
Ausländer/-innen	488	541	528	559	31	6%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	122	160	178	163	-15	-8%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	366	381	350	396	46	13%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	178	219	199	179	-20	-10%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	188	162	151	217	66	44%
Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)	2.022	2.653	2.766	2.743	-23	-1%
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	1.693	2.191	2.266	2.252	-14	-1%
Ausländer/-innen	329	462	500	491	-9	-2%
- Bildungsinländer/-innen ³⁾	34	41	48	37	-11	-23%
- Bildungsausländer/-innen ⁴⁾	295	421	452	454	2	0%
- EU-Staatsangehörigkeit ⁵⁾	115	198	179	160	-19	-11%
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	180	223	273	294	21	8%
Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule⁶⁾	863	1.015	921	1.001	80	9%

¹⁾ In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

³⁾ Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

⁴⁾ Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

⁵⁾ EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

⁶⁾ Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

3. Studium und Lehre

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.3. Ausländische Studierende						
<u>Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen</u>						
insgesamt	4.810	5.367	5.702	5.965	263	5%
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	17%	17%	17%	17%		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	1.927	1.819	1.951	2.031	80	4%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	10%	10%	10%	10%		
in konsekutiven Masterstudiengängen	838	1.343	1.487	1.609	122	8%
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	19%	17%	18%	19%		
in weiterbildenden Studiengängen	84	83	148	152	4	3%
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	23%	23%	31%	34%		
in Promotionsstudien	932	1.054	1.078	1.148	70	6%
proz. Anteil in Promotionstudien	27%	28%	30%	32%		
im Austauschstudium	1.000	1.059	1.028	1.016	-12	-1%
proz. Anteil im Austauschstudium	99%	97%	98%	98%		
Sonstige ¹⁾	29	9	10	9	-1	-10%
<u>Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)</u>						
insgesamt	582	695	745	746	1	0%
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	2%	2%	2%	2%		
<u>darunter</u>						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	464	536	579	587	8	1%
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	2%	3%	3%	3%		

¹⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss, kein Abschluss möglich

3. Studium und Lehre

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
<u>Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)</u>							
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	4.739	5.455	5.867	6.144	277	5%
	Geisteswissenschaften	1.230	1.904	1.859	2.137	278	15%
	Sport	101	153	159	154	-5	-3%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	1.627	1.510	1.560	1.755	195	13%
	Mathematik, Naturwissenschaften	1.117	1.151	1.121	1.178	57	5%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinär	241	119	455	355	-100	-22%
	Ingenieurwissenschaften	175	272	369	255	-114	-31%
	Kunst, Kunstwissenschaft	114	187	211	183	-28	-13%
	Sonstige ¹⁾	134	159	133	127	-6	-5%
	darunter mit Lehramtsoption	826	944	1.032	1.206	174	17%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	438	469	475	491	16	3%
Konsekutive Masterstudiengänge	insgesamt	2.022	2.653	2.766	2.743	-23	-1%
	Geisteswissenschaften	832	1.007	1.085	1.045	-40	-4%
	Sport	54	49	82	72	-10	-12%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	524	800	769	792	23	3%
	Mathematik, Naturwissenschaften	308	397	430	411	-19	-4%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinär	170	177	178	186	8	4%
	Ingenieurwissenschaften	20	71	76	100	24	32%
	Kunst, Kunstwissenschaft	58	73	87	76	-11	-13%
	Sonstige ¹⁾	56	79	59	61	2	3%
	darunter Lehramtsmaster	446	533	498	523	25	5%
Weiterbildende Studiengänge	insgesamt	192	163	225	189	-36	-16%
	Geisteswissenschaften	77	74	100	77	-23	-23%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	102	88	125	112	-13	-10%
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	12	0	0	0	0	-
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinär	1	1	0	0	0	-
	darunter weiterbildende Master	180	154	200	176	-24	-12%

¹⁾ Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung

3. Studium und Lehre

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen¹⁾							
Studierende innerhalb der RSZ insgesamt		16.886	20.290	21.008	21.546	538	3%
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)		16.439	19.926	20.528	21.132	604	3%
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)		66%	71%	70%	70%		
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	12.058	13.903	14.583	14.981	398	3%
	Geisteswissenschaften	3.085	4.403	4.485	4.529	44	1%
	Sport	303	384	422	425	3	1%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	4.655	4.759	4.937	5.258	321	7%
	Mathematik, Naturwissenschaften	2.308	2.391	2.426	2.515	89	4%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinär	601	529	706	762	56	8%
	Ingenieurwissenschaften	435	617	734	668	-66	-9%
	Kunst, Kunstwissenschaft	335	453	501	490	-11	-2%
	Sonstige ²⁾	336	367	372	334	-38	-10%
	darunter mit Lehramtsoption/Staatsex. Lehramt	2.017	2.366	2.586	2.862	276	11%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	1.647	1.959	2.015	2.107	92	5%
	darunter ungestufte Studiengänge (Dipl., Mag.)	1.282	172	171	110	-61	-36%
	Konsequente Masterstudien-gänge	insgesamt	3.366	4.929	4.892	5.109	217
Geisteswissenschaften		1.330	1.867	1.858	1.926	68	4%
Sport		100	102	125	139	14	11%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften		933	1.446	1.429	1.506	77	5%
Mathematik, Naturwissenschaften		477	741	754	769	15	2%
Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinär		288	370	348	331	-17	-5%
Ingenieurwissenschaften		41	121	126	161	35	28%
Kunst, Kunstwissenschaft		110	158	155	158	3	2%
Sonstige ²⁾		87	124	97	119	22	23%
darunter Lehramtsmaster		728	886	839	961	122	15%
Internationale Austausch- und Mobilitäts-programme	insgesamt	1.015	1.094	1.053	1.042	-11	-1%
	Geisteswissenschaften	501	538	461	468	7	2%
	Sport	10	6	6	4	-2	-33%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	321	339	387	378	-9	-2%
	Mathematik, Naturwissenschaften	77	66	74	87	13	18%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinär	58	63	50	31	-19	-38%
	Ingenieurwissenschaften	4	11	5	9	4	80%
Kunst, Kunstwissenschaft	44	71	70	65	-5	-7%	
Weiterbildende Studiengänge	insgesamt	306	304	420	363	-57	-14%
	Geisteswissenschaften	139	143	191	171	-20	-10%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	119	160	229	192	-37	-16%
	Medizin/Gesundheitswissenschaften	48	0	0	0	0	-
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinär	0	1	0	0	0	-
	darunter weiterbildende Master	258	232	348	295	-53	-15%
Sonstige Abschlüsse³⁾	141	60	60	51	-9	-15%	

¹⁾ ohne Promotionen und Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfprüfung, Meisterklassen

²⁾ Sonstige gem. amtlicher Hochschulstatistik: sonstige Fächer und ungeklärt, außerhalb der Studienbereichsgliederung

³⁾ Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss

3. Studium und Lehre

		2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
Absolventinnen und Absolventen insgesamt		4.786	4.741	4.642	4.628	-14	0%
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	3.470	2.761	2.388	2.387	-1	0%
	Geisteswissenschaften	1.224	968	672	654	-18	-3%
	Sport	143	104	76	77	1	1%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	1.258	998	1.059	1.060	1	0%
	Mathematik, Naturwissenschaften	541	392	343	337	-6	-2%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterini:	98	104	95	110	15	16%
	Ingenieurwissenschaften	90	74	77	71	-6	-8%
	Kunst, Kunstwissenschaft	116	121	66	78	12	18%
	darunter Bachelor mit Lehramtsoption	369	312	374	368	-6	-2%
	darunter Staatsexamen Lehramt	262	33	20	0	-20	-100%
	darunter Staatsexamen (ohne Lehramt)	343	314	371	356	-15	-4%
	darunter ungestufte Studiengänge (Diplom, Magister)	1.440	751	213	153	-60	-28%
Konsekutive Masterstudien-gänge	insgesamt	551	1.391	1.579	1.658	79	5%
	Geisteswissenschaften	125	493	523	596	73	14%
	Sport	14	45	55	35	-20	-36%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	247	437	539	526	-13	-2%
	Mathematik, Naturwissenschaften	40	221	269	278	9	3%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterini:	108	132	119	137	18	15%
	Ingenieurwissenschaften	11	16	22	29	7	32%
	Kunst, Kunstwissenschaft	6	47	52	57	5	10%
	darunter Lehramtsmaster	141	307	353	316	-37	-10%
	Weiterbildende Studiengänge	insgesamt	126	50	39	49	10
Geisteswissenschaften		51	48	32	49	17	53%
Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften		75	2	7	0	-7	-100%
darunter weiterbildende Master		126	50	39	49	10	26%
Promotion	insgesamt	609	538	621	534	-87	-14%
	Geisteswissenschaften	110	120	115	106	-9	-8%
	Sport	5	5	2	1	-1	-50%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	168	136	181	127	-54	-30%
	Mathematik, Naturwissenschaften	254	219	256	236	-20	-8%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterini:	40	28	41	36	-5	-12%
	Ingenieurwissenschaften	17	14	12	12	0	0%
	Kunst, Kunstwissenschaft	15	16	14	16	2	14%
Sonstige Abschlüsse¹⁾	30	1	15	0	-15	-100%	
<u>Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)</u>							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		27%	27%	24%	25%	1%	4%
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		56%	56%	64%	65%	1%	1%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ		44%	27%	24%	20%	-4%	-18%
konsekutive Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		89%	74%	72%	70%	-2%	-3%

¹⁾Sonstige Abschlüsse gem. amtlicher Hochschulstatistik: Zertifikat, sonstiger Abschluss

3. Studium und Lehre

		2010	2013	2014	2015	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
3.7. Betreuungsrelationen							
<u>Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler</u>							
Betreuungsrelation gem. amtlicher Hochschulstatistik¹⁾	insgesamt	22,5	24,0	25,2	26,5	1,2	5%
	Geisteswissenschaften	22,9	24,9	27,0	27,5	0,5	2%
	Sport	31,8	33,7	32,6	33,1	0,5	2%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	29,1	28,5	29,1	30,6	1,5	5%
	Mathematik, Naturwissenschaften	15,5	17,1	18,5	19,3	0,8	4%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	21,0	23,8	27,8	28,5	0,8	3%
	Ingenieurwissenschaften	21,6	28,6	30,8	30,2	-0,7	-2%
	Kunst, Kunstwissenschaft	31,2	27,5	31,4	34,0	2,5	8%
Betreuungsrelation gem. Berliner Kennzahlenprojekt²⁾	insgesamt	15,9	16,7	17,7	18,8	1,0	5%
	Sprach- und Kulturwissenschaften	16,4	16,7	17,7	18,4	1,0	5%
	Sport	20,6	24,2	21,6	22,6	-2,5	-12%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissensch.	24,1	24,8	26,7	27,9	1,9	7%
	Mathematik, Naturwissenschaften	10,6	11,3	12,4	13,4	1,1	9%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften	13,3	16,2	16,5	19,2	0,3	2%
	Kunst, Kunstwissenschaft	19,3	25,3	21,9	23,2	-3,5	-16%
<u>Abschlüsse je Professor/-in³⁾</u>							
Bachelor-Abschlüsse u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	7,5	5,8	5,0	5,0	0,0	1%
	Geisteswissenschaften	8,1	6,2	4,3	4,1	-0,2	-4%
	Sport	23,8	17,3	10,9	11,0	0,1	1%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	10,3	8,2	8,7	8,5	-0,1	-2%
	Mathematik, Naturwissenschaften	4,4	3,2	2,6	2,7	0,1	4%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	4,3	4,0	4,1	4,2	0,1	2%
	Ingenieurwissenschaften	5,0	4,1	4,3	3,9	-0,3	-8%
	Kunst, Kunstwissenschaft	7,7	6,7	3,7	5,2	1,5	42%
Master-Abschlüsse (ohne Weiterbildung)	insgesamt	1,2	2,9	3,3	3,5	0,2	6%
	Geisteswissenschaften	0,8	3,1	3,3	3,7	0,4	12%
	Sport	2,3	7,5	7,9	5,0	-2,9	-36%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	2,0	3,6	4,4	4,2	-0,2	-4%
	Mathematik, Naturwissenschaften	0,3	1,8	2,1	2,3	0,2	9%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	4,7	5,1	5,2	5,3	0,1	2%
	Ingenieurwissenschaften	0,6	0,9	1,2	1,6	0,4	32%
	Kunst, Kunstwissenschaft	0,4	2,6	2,9	3,8	0,9	32%
Promotionen	insgesamt	1,3	1,1	1,3	1,1	-0,2	-13%
	Geisteswissenschaften	0,7	0,8	0,7	0,7	-0,1	-10%
	Sport	0,8	0,8	0,3	0,1	-0,1	-50%
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	1,4	1,1	1,5	1,0	-0,5	-31%
	Mathematik, Naturwissenschaften	2,1	1,8	2,0	1,9	-0,1	-3%
	Agrar- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1,7	1,1	1,8	1,4	-0,4	-22%
	Ingenieurwissenschaften	0,9	0,8	0,7	0,7	0,0	0%
	Kunst, Kunstwissenschaft	1,0	0,9	0,8	1,1	0,3	37%

¹⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflich wissenschaftlich und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik: hauptberufliches Personal: Vollzeit 1,0 VZÄ, Teilzeit 0,5 VZÄ, nebenberufliches Lehrpersonal 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

²⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflich wissenschaftlich und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt: Nach Lehrdienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

³⁾ Abschlüsse je hauptberuflich. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€						
Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt¹⁾	89.097	101.102	108.738	113.220	4.482	4%
<i>davon</i>						
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	37.208	53.086	60.689	62.443	1.754	3%
davon Exzellenzinitiative	7.319	21.632	26.491	31.804	5.313	20%
Exzellenzinitiative: Exzellenzcluster	4.646	8.702	10.613	13.047	2.434	23%
Exzellenzinitiative: Graduiertenschulen	2.672	3.665	4.442	4.592	150	3%
Exzellenzinitiative: 3. Förderlinie	-	9.265	11.436	14.165	2.729	24%
davon DFG ohne Exzellenzinitiative	29.889	31.454	34.198	30.639	-3.559	-10%
DFG-Forschungszentren	1.233	590	5		-5	-100%
Graduiertenkollegs	3.793	6.414	5.740	4.525	-1.215	-21%
Sonderforschungsbereiche	10.335	10.228	11.163	9.078	-2.084	-19%
Forschergruppen	1.771	1.553	1.300	1.060	-240	-18%
Einzelförderung	10.398	11.876	13.799	12.286	-1.513	-11%
Leibniz-Preis	118	652	886	1.352	466	53%
Sonstige	2.241	140	1.305	2.338	1.033	79%
Bund	24.870	17.788	19.826	21.301	1.475	7%
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	760	760	641	482	-158	-25%
EXIST-Gründerförderung	336	-	-	-	-	-
EXIST-Projekte (Gründerstipendien)	363	755	866	824	-43	-5%
BMBF	18.810	11.847	12.768	12.237	-531	-4%
Weitere Bundesministerien	2.716	2.650	3.717	4.415	698	19%
Sonstige	1.884	1.777	1.834	3.343	1.509	82%
Europäische Union (EU)	5.613	9.173	8.092	9.516	1.424	18%
Forschungsförderung 6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm	974	2.377	1.028	2.037	1.008	98%
European Research Council (ERC)	502	1.938	1.715	2.499	783	46%
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	727	30	94	110	16	17%
Europäischer Sozialfonds (ESF)	149	448	82	177	95	>100%
Marie Curie Nachwuchsförderung	513	1.366	1.310	531	-779	-59%
Sonstige	2.747	3.014	3.862	4.163	301	8%
Sonstige öffentliche Bereiche	4.949	4.887	5.172	4.799	-373	-7%
Gewerbliche Wirtschaft	4.671	4.621	4.541	5.631	1.091	24%
Stiftungen u. dgl.	10.710	11.137	10.331	9.519	-812	-8%
Einsteinstiftung		2.584	1.916	1.918	2	0%
Sonstige Bereiche	1.076	411	87	10	-77	-89%
4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€						
Masterplan-Forschungsoffensive	2.025	-	-	228	228	-
Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)	3.512	-	-	-	-	-
Sonstige Sondermittel (bis 2010 inkl. Einsteinstiftung)	13	-	-	-	-	-
4.3. Kooperationen/Wissenstransfer						
Anzahl der Stiftungsprofessuren	8	6	4	4	0	0%
Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren)	48	60	67	69	2	3%
Anzahl der Patente						
Erfindungsmeldungen (Invention Reports)	15	8	7	13	6	86%
Patentanmeldungen (Patent Applications)	6	6	3	9	6	>100%
Patentverwertungen (Patent Commercialisierung)	18	6	1	2	1	100%
Projekte in regionalen Technologie- und Gründerzentren	7	7	20	20	0	0%
4.4. Internationalität der Forschung						
Anzahl der AvH-Stipendiatinnen und Stipendiaten ²⁾	62	51	47	53	6	12%
Anzahl der AvH-Preisträgerinnen und Preisträger ²⁾	11	9	10	9	-1	-13%
Anzahl der AvH-Professuren	1	0	1	0	-1	-100%
Anzahl der ERC-Grants	2	2	1	2	1	100%

¹⁾ Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

²⁾ jährliche Personenäquivalente nach Aufenthaltsmonaten (8 Aufenthaltsmonate entsprechen einem VZÄ)

5. Kostenrelationen nach dem regionalen und überregionalen Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich¹⁾

	2010	2013	2014	2015	Diff. zum Vorjahr abs.	in %	überreg. AKL (2014)
5.1. Kostenkennzahlen für die Lehre							
<u>Jährliche Lehrkosten je Jahreswochenstunde Lehrangebot (in €)</u>							
Hochschule insgesamt	4.350	4.598	4.861	4.826	-35	-1%	4.787
Sprach- und Kulturwissenschaften	3.737	3.936	4.292	4.328	36	1%	4.059
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5.144	5.212	5.653	5.692	39	1%	5.201
Mathematik, Naturwissenschaften	4.633	5.039	5.215	5.183	-32	-1%	5.468
Agrar- und Ernährungswissenschaften	5.893	6.983	6.883	6.735	-148	-2%	5.203
Kunst, Kunstwissenschaft	5.679	5.446	4.715	4.889	174	4%	3.087
<u>Jährliche Lehrkosten je Studierendem innerhalb der Regelstudienzeit (in €)</u>							
Hochschule insgesamt	4.168	4.063	4.235	4.169	-66	-2%	4.322
Sprach- und Kulturwissenschaften	3.930	3.865	4.159	4.259	100	2%	4.004
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2.669	2.598	2.765	2.735	-30	-1%	2.818
Mathematik, Naturwissenschaften	5.935	5.948	5.765	5.574	-192	-3%	5.993
Agrar- und Ernährungswissenschaften	6.521	6.123	6.505	5.686	-819	-13%	5.527
Kunst, Kunstwissenschaft	3.955	3.205	3.496	3.351	-145	-4%	4.532
5.2. Kostenkennzahlen für die Forschung							
<u>Gesamtkosten Forschung je Professorin bzw. Professor in T€²⁾</u>							
Hochschule insgesamt	428	489	509	521	13	2%	519
Sprach- und Kulturwissenschaften	339	373	394	429	36	9%	346
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	312	386	441	452	11	3%	413
Mathematik, Naturwissenschaften	576	666	667	690	24	4%	711
Agrar- und Ernährungswissenschaften	761	859	886	889	3	0%	686
Kunst, Kunstwissenschaft	352	394	390	360	-30	-8%	390
<u>Drittmittelausgaben je Professorin bzw. Professor (in T€)</u>							
Hochschule insgesamt	192	230	220	220	1	0%	211
Sprach- und Kulturwissenschaften	140	153	146	151	5	4%	113
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	105	144	149	152	3	2%	117
Mathematik, Naturwissenschaften	305	370	353	366	14	4%	337
Agrar- und Ernährungswissenschaften	288	376	355	344	-10	-3%	273
Kunst, Kunstwissenschaft	166	183	161	121	-40	-25%	185
<u>Drittmittelanteil an Gesamtkosten für Forschung</u>							
Hochschule insgesamt	45%	47%	43%	42%	-1%	-2%	41%
Sprach- und Kulturwissenschaften	41%	41%	37%	35%	-2%	-5%	33%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	34%	37%	34%	34%	0%	-1%	28%
Mathematik, Naturwissenschaften	53%	56%	53%	53%	0%	0%	47%
Agrar- und Ernährungswissenschaften	38%	44%	40%	39%	-1%	-3%	40%
Kunst, Kunstwissenschaft	47%	47%	41%	34%	-8%	-18%	47%

nachrichtlich: Sprach- und Kulturwissenschaften inkl. Sport

¹⁾ ohne Berücksichtigung von Sondereinrichtungen, Bewirtschaftungsausgaben und baubezogenen Kosten (s. Definition AKL)

²⁾ inkl. Drittmittel

6. Gleichstellung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen¹⁾						
Frauen						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	2.737	3.104	3.435	3.658	223	6%
Studierende	16.545	18.282	19.109	19.551	442	2%
Bachelorabschlüsse	965	995	1.070	1.143	73	7%
Master- und ungestufte Abschlüsse	1.586	1.559	1.391	1.391	0	0%
abgeschlossene Promotionen	268	258	282	255	-27	-10%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	833	912	908	888	-20	-2%
Frauen in %						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	58%	57%	59%	60%	1%	2%
Studierende	57%	57%	57%	57%	0%	0%
Bachelorabschlüsse	69%	61%	61%	61%	1%	1%
Master- und ungestufte Abschlüsse	61%	62%	63%	64%	1%	1%
abgeschlossene Promotionen	44%	48%	45%	48%	2%	5%
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	45%	45%	45%	44%	-1%	-1%
6.2. Frauenanteile an den Professuren¹⁾						
Frauen						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	18	22	26	29	3	12%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	5	9	12	12	0	0%
Juniorprofessuren	30	21	27	17	-10	-37%
Professuren auf Lebenszeit	71	94	98	102	4	4%
- W2/C3	35	38	33	33	0	0%
- W3/C4	36	56	65	69	4	6%
Frauen in %						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	27%	31%	34%	34%	0%	-1%
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	38%	39%	47%	46%	-1%	-3%
Juniorprofessuren	31%	38%	55%	63%	9%	16%
Professuren auf Lebenszeit	64%	51%	55%	43%	-13%	-23%
- W2/C3 (inkl. C2)	20%	27%	28%	29%	1%	4%
- W3/C4	30%	39%	38%	40%	3%	7%
- W3/C4	15%	22%	25%	25%	1%	3%
6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren²⁾						
Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	273	353	270	414	144	53%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	29	51	35	44	9	26%
Berufungen auf Lebenszeit	12	12	9	11	2	22%
Ernennungen auf Lebenszeit	5	8	15	6	-9	-60%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	29%	26%	26%	28%	2%	9%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	33%	39%	34%	34%	0%	0%
Berufungen auf Lebenszeit	41%	44%	36%	37%	1%	2%
Ernennungen auf Lebenszeit	26%	40%	43%	26%	-17%	-39%
Neuberufungen von Frauen auf Zeit						
Bewerbung um Professuren befristet	143	85	40	64	24	60%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	22	17	7	16	9	>100%
Berufungen befristet	10	6	4	4	0	0%
Ernennungen befristet	6	7	6	3	-3	-50%
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren befristet	31%	32%	51%	31%	-20%	-39%
Platzierung auf Listenplätzen befristet	41%	47%	54%	48%	-5%	-10%
Berufungen befristet	56%	43%	57%	44%	-13%	-22%
Ernennungen befristet	60%	35%	67%	33%	-33%	-50%

¹⁾ Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der SenBJW.

6. Gleichstellung

	2010	2014	2015	2016	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule³⁾						
Frauen in %						
Hochschulleitung ⁴⁾	0%	25%	0%	50%	50%	-
Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	9%	20%	25%	38%	13%	50%
6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)³⁾						
Frauen in %						
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	39%	41%	41%	41%	0%	1%
Konzil/erweiterter Akademischer Senat	33%	44%	44%	78%	33%	75%
Koncil/erweiterter Akademischer Senat	36%	39%	38%	40%	3%	7%
Akademischer Senat	32%	40%	40%	40%	0%	0%
Kommissionen des Akademischen Senats	42%	42%	42%	42%	0%	0%
Fakultäts- und Fachbereichsräte	40%	42%	42%	39%	-2%	-6%

³⁾ Es handelt sich um Angaben der Hochschulen

⁴⁾ Präsident/in, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Rektor/in, Prorektor/in